

**Produktname: SP1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02629**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 81 kDa; Observed MW: 90 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SP1
<b>Alternative Namen</b>	SP1; TSFP1; Transcription factor Sp1
<b>Gen-ID</b>	6667
<b>SwissProt ID</b>	P08047
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen SP1

**Hintergrund**

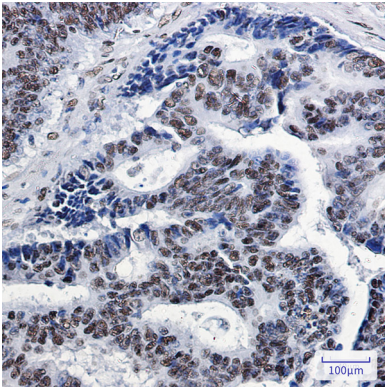
SP1 ist ein Transkriptionsfaktor aus der Familie der Sp1-C2H2-Zinkfingerproteine. Es wird durch MAPK phosphoryliert und

aktiviert. Die Dephosphorylierung durch PTEN hemmt die DNA-Bindung. Im Zellkern bindet es an p38.

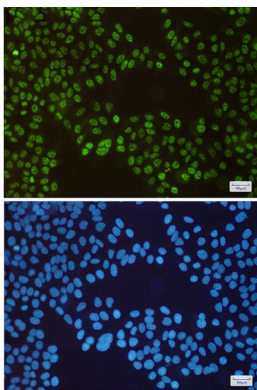
## Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom unter Verwendung des SP1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunzytochemische Analyse von SP1 (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung von SP1-Antikörpern und DAPI (blau)